

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## Begriffsdefinitionen

Die nachfolgenden Begriffsdefinitionen sind auf diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen anzuwenden.

Begriff	Bedeutung
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
Verosent	Der hier zu bezeichnende Dienstleister im Hosting Bereich, vertreten durch:  Manuel Schnitzer Martin-Luther-Straße 27 91207 Lauf a.d. Pegnitz Deutschland
Internet-Portal	Bezeichnet den Internetauftritt von <b>Verosent</b> unter <a href="http://www.verosent.com">www.verosent.com</a>
Downtime	Ein Zeitraum, in der ein Dienst nicht verfügbar ist

## §1 Allgemeines

Manuel Schnitzer bietet Dienstleistungen im Hosting Bereich unter dem Namen **Verosent** an.

## §2 Vertragssprache

Die Vertragssprache ist Deutsch.

## §3 Kundenkonto

(1) Jede natürliche Person, Personengesellschaft oder juristische Person darf maximal ein Kundenkonto besitzen. Ausnahmen sind vorher schriftlich von Verosent zu bestätigen.

(2) Verosent behält sich vor, ein Kundenkonto jederzeit bei Verdacht auf Missbrauch oder aus sicherheitstechnischen Gründen vorläufig oder für immer zu sperren.

(3) Der Kunde versichert, dass er zur Erstellung des Kundenkontos bereits das 16. Lebensjahr erreicht hat.

(4) Der Kunde versichert, dass die von ihm getätigten Angaben für sein Kundenkonto der Wahrheit entsprechen. Falsche Angaben führen zur Sperrung des Kundenkontos.

## §4 Bestellungen

(1) Eine Bestellung kann nur in Verbindung mit einem gültigen Kundenkonto (wie in **§3 Kundenkonto** von diesen AGB's geregelt) in Auftrag gegeben werden.

(2) Bestellungen werden innerhalb der nächsten 24 Stunden nach Erhalt der Zahlung von Verosent bearbeitet. Sofern Produkte bestellt wurden, die eine vertraglich festgelegte Laufzeit besitzen, so ist das Startdatum der Laufzeit das Datum der Auslieferung an den Kunden.

(3) Noch nicht abgeschlossene Bestellungen können jederzeit und ohne Angabe von Gründen einseitig von beiden Vertragsparteien storniert werden. Dem Kunden werden die folgenden Möglichkeiten eingeräumt, um eine Stornierung zu veranlassen:

- Senden Sie eine Email an [support@verosent.com](mailto:support@verosent.com) und nennen Sie die Nummer Ihrer Bestellung (zu finden im Kunden Center)
- Öffnen Sie Ihre Bestellung im Kunden Center und klicken Sie die Schaltfläche 'Bestellung stornieren'.
- Sie senden uns einen Brief an die von uns angegebene Adresse im Impressum und verweisen auf die Nummer Ihrer Bestellung (zu finden im Kunden Center)

(4) Verosent behält sich das Recht vor, aufgegebenen Bestellungen zu stornieren, sofern die bestellten Produkte nicht mehr in der gewünschten Menge geliefert werden können oder andere wichtige Gründe vorliegen. Wenn der Kunde bereits eine Zahlung in Auftrag gegeben hat, die Bestellung allerdings storniert wurde, so wird ihm der volle Kaufpreis binnen der nächsten fünf Werktage zurück erstattet.

## §5 Laufzeit und Kündigungsfristen

(1) Es muss keine Kündigungsfrist eingehalten werden. Die bestellten Produkte laufen nach der gebuchten Laufzeit automatisch aus und werden daraufhin gelöscht, sofern der Kunde keine Verlängerung wünscht und in Form einer neuen Bestellung beauftragt. Eine automatische Verlängerung eines Produktes findet nicht statt.

(2) Die Laufzeit eines Produktes ist der Produktbeschreibung auf unserem Internet-Portal zu entnehmen.

(3) Der vereinbarte Preis bei einer Bestellung bezieht sich nur auf die vereinbarte Produktlaufzeit. Der Preis kann von Verosent hinterher für alle weiteren Verlängerungen oder Bestellungen angepasst werden.

## §6 Regelungen zu KVM V-Servern

(1) Ihnen ist es nicht gestattet Ihre KVM V-Server Systeme für folgende Zwecke zu nutzen:

- Virtualisierung
- Mining von Kryptowährungen
- Ausgehende DDoS Angriffe
- Bewusstes oder unbewusstes stören anderer Kundensysteme
- Bewusstes oder unbewusstes stören unserer Systeme
- Speichern oder bereitstellen von illegalen Dateien und/oder Texten, auf dem von uns bereitgestellten Speicherplatz
- Verstöße gegen die Rechte Dritter
- Versenden von Spam-Mails oder Werbung, wenn eine eindeutige Erlaubnis vom Empfänger nicht vorliegt
- Scannen von offenen Ports von anderen Servern
- Verbreitung von Schadsoftware
- Anderweitig illegale Aktivitäten

(2) Der Provider ist dazu berechtigt die Netzwerkverbindung zu trennen, den KVM V-Server auszuschalten oder den Zugriff auf den KVM V-Server zu sperren, sofern ein Missbrauch festgestellt wurde, der mindestens gegen einen Punkt in der Regelung mit der Ziffer 1 dieses Paragraphs verstößt.

(3) Der Kunde erhält je nach Produkt eine oder mehrere IP-Adressen. Diese IP-Adressen können sich über die vertraglich vereinbarte Laufzeit ändern, sofern dies vom Provider als notwendig erachtet wird. Der Kunde wird rechtzeitig vorher über eine mögliche Änderung informiert.

(4) Jeder KVM V-Server läuft auf einem Serversystem vom Provider. Während der Vertragslaufzeit kann es sein, dass der Provider den KVM V-Server vom Kunden von einem System auf ein anderes migrieren muss. Der Kunde wird im Falle einer Migration über den genauen Zeitraum, sowie über eine mögliche Downtime seines Servers rechtzeitig informiert.

(5) Der Provider ist dazu berechtigt, während der Vertragslaufzeit Wartungsarbeiten an seinen Systemen durchzuführen, um die Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten. Diese Wartungsarbeiten werden vorher geplant und dem Kunden in einem angemessenen Zeitraum vorab kommuniziert. Sofern durch die Wartungsarbeiten eine Downtime für die Systeme des Kunden entsteht, wird dem Kunden vorab die planmäßige Downtime mitgeteilt.

## §7 Regelungen zu Domains

(1) Der Provider hat keinen Einfluss auf die Vergabe an Domains und fungiert lediglich als Registrar, der den entsprechenden Antrag vom Kunden bei unserem Vertragspartner **Vautron Rechenzentrum AG** einreicht.

(2) Alle Anträge zur Registrierung von Domains werden an unseren Vertragspartner **Vautron Rechenzentrum AG** auf Basis eines geschlossenen Auftragsdatenverarbeitungsvertrages übermittelt. Welche Daten verarbeitet und übermittelt werden, entnehmen Sie bitte aus unserer Datenschutzerklärung.

(3) Domains werden von uns dann versucht zu registrieren, wenn die dazugehörige Bestellung bezahlt wurde. Der Provider kann nicht garantieren, dass zu dem Zeitpunkt der Bezahlung die Domain noch zur Verfügung steht. Im Falle einer fehlgeschlagenen Domainregistrierung wird dem Kunden der volle Kaufpreis erstattet.

(4) Möchte der Kunde seine Domains länger nutzen als vertraglich vereinbart, so muss er die Domain rechtzeitig über das Kunden Center verlängern. Die Bezahlung der Verlängerung muss vor dem eigentlichen Ablauf der zu verlängernden Domain bei dem Provider eintreffen, da ansonsten nicht mehr garantiert werden kann, dass die Domain noch verlängert werden kann.

(5) Der Provider stellt drei Tage vor dem Ablauf einer Domain einen Löschantrag für die auszulaufende Domain bei der **Vautron Rechenzentrum AG**, da davon ausgegangen wird, dass die Domain nicht mehr verlängert werden soll. Der Löschantrag wird von uns zurück gezogen, sofern wir eine Bestellung erhalten haben, die eine Verlängerung beauftragt und

diese Bestellung vor dem vertraglich vereinbarten Ablaufdatum bezahlt wurde.

(6) Wir können nicht garantieren, dass eine bereits gelöschte Domain wieder hergestellt werden kann. Zudem kann eine Wiederherstellung zusätzliche und einmalige Kosten verursachen.

(7) Sie versichern bei der Bestellung einer Domain, dass alle Angaben wahrheitsgetreu von Ihnen getätigt wurden und Sie nicht die Rechte Dritter verletzen.

## §8 Regelungen zu Game Servern

(1) Produkte die als Game Server klassifiziert sind, dürfen nur für den angemieteten Zweck genutzt werden.

(2) Der Kunde erhält beim Anmieten eines Game Servers Zugriff auf die Game Server Dateien, die benötigt werden, um den Game Server zu starten. Dem Kunden ist es daher untersagt, die von dem Provider bereitgestellten Game Server Dateien in der Form zu manipulieren, dass sie dem angemieteten Zweck entfremdet werden. Ein festgestellter Verstoß kann daher in eine sofortige Sperrung des Game Servers, seitens des Providers, resultieren. Ein Anrecht auf eine Rückerstattung des Mietpreises ist ausgeschlossen.

(3) Die Nutzung der Game Server für einen der nachfolgenden Zwecke ist strengstens untersagt und kann zu einer sofortigen Sperrung des angemieteten Servers führen:

- Ausgehende DDoS Angriffe
- Bewusstes oder unbewusstes stören anderer Kundensysteme
- Bewusstes oder unbewusstes stören unserer Systeme
- Speichern oder bereitstellen von illegalen Dateien und/oder Texten, auf dem von uns bereitgestellten Speicherplatz
- Verstöße gegen die Rechte Dritter
- Scannen von offenen Ports von anderen Servern
- Verbreitung von Schadsoftware
- Anderweitig illegale Aktivitäten

(4) Der Kunde teilt sich mit anderen Kunden die Prozessorleistung des Systems, auf dem der Game Server vom Provider installiert wurde. Der Kunde sorgt dafür, dass durch eventuelle Modifikationen am Game Server, (etwa durch Installation zusätzlicher Drittanbieter Software, Modifikationen oder so genannten "Plugins") die der Kunde selbst vorgenommen hat, die Prozessorleistung in einem vernünftigen Rahmen genutzt wird. Eine übermäßige Nutzung der Prozessorleistung und die dadurch resultierende Beeinträchtigung anderer Kunden Game Server ist daher nicht gestattet. Sollte der Provider eine solche übermäßige Nutzung feststellen, wird der Kunde aufgefordert entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um die Prozessornutzung zu reduzieren.

## §9 Zahlungsvorgang

(1) Bestellungen müssen innerhalb von sieben Tagen bezahlt werden. Verosent behält sich das Recht vor, nicht bezahlte Bestellungen nach sieben Tagen zu stornieren.

(2) Der Kunde hat die Möglichkeit per Banküberweisung seine Bestellungen zu bezahlen oder über unsere externen Zahlungsanbieter: **PayPal**, **paysafecard** und **Sofortüberweisung**. Die entsprechenden Datenschutzhinweise für unsere externen Zahlungsanbieter sind in unserer Datenschutzerklärung zu entnehmen.

## §10 Änderungen an diesen Bestimmungen

(1) Verosent behält sich das Recht vor, die AGB's jederzeit anzupassen. Der Kunde wird über jegliche Änderungen informiert.

(2) Der Kunde hat vier Wochen Zeit, den neuen AGB's zuzustimmen. Wenn er seinen Widerruf nicht innerhalb dieser Frist schriftlich einreicht, so gilt seine Zustimmung als erteilt.

## §11 Salvatorische Klausel

Sind eine oder mehrere Bestimmungen dieser Vereinbarungen teilweise oder ganz unwirksam, so wird die Wirksamkeit der anderen Regelungen nicht berührt. Für alle teilweise oder ganz unwirksamen Regelungen tritt an deren Stelle die Regelung des Gesetzes ein.